



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 15 vom 03.08.2018

Sehr geehrte
Bürgerinnen
und Bürger,

ważeni wobydlerjo,



in diesem Jahr begehen wir das 25 jährige Jubiläum der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit der tschechischen Partnerstadt Tanvald sowie das 10 jährige Jubiläum mit unserer polnischen Partnergemeinde Lubomierz.

Nach Abstimmungen mit Vertretern aus Tanvald und Lubomierz wurde vereinbart, dass die Festlichkeiten anlässlich der Jubiläen im Rahmen des Stadtfestes vom 07.-09. September 2018 in Tanvald durchgeführt werden.

Von Seiten der Stadtverwaltung hoffen und wünschen wir eine große Teilnahme der Wittichenauer Bürger.

Für eine problemlose und angenehme Hin- und Rückfahrt der Besucher am 08. September 2018 werden 3 Reisebusse zur Verfügung gestellt werden, welche kostenlos genutzt werden können.

Die Abfahrt erfolgt am 08. September 2018 um 8.00 Uhr ab Marktplatz Wittichenau.

In Tanvald ist ganztägig ein Kulturprogramm auf dem Festgelände mit buntem Markttreiben vorgesehen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Im Bus erfolgt die Ausgabe der Verpflegungsgutscheine.

Die Rückfahrt ist für 20.00 Uhr ab Tanvald eingeplant.

Wer unsere Partnerstadt im Isergebirge noch nicht kennt oder einfach einen Tagesausflug (auch für die ganze Familie) machen möchte, der kann sich noch bis zum 15.08.2018 im Einwohnermeldeamt bei Frau Ollek oder Frau Noack anmelden.

Sollte jemand die kostenfreie Busfahrt nicht nutzen wollen und selbst den Weg nach Tanvald fahren wollen, den bitten wir, sich ebenfalls anzumelden. Nur so können wir die Anzahl der Verpflegungsgutscheine planen.

Ihr Bürgermeister
Markus Posch

Im August finden keine Sprechzeiten des Friedensrichters statt.

Der nächste Termin nach der Sommerpause ist der 20. September 2018.
Gesonderte

Terminabsprachen sind über das Sekretariat des Bürgermeisters ☎ (035725-75511) möglich.

Werte Bürgerinnen und Bürger,
eine außerordentliche Sitzung des Stadtrats der Stadt Wittichenau findet

am Donnerstag, den 9. August 2018,

im Ratssaal des Rathauses statt.

Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 19.00 Uhr.

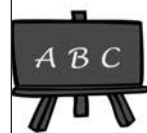
Da von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr ein nichtöffentlicher Sitzungsteil zur Vorberatung stattfindet, erfolgt der Einlass ins Rathaus zum öffentlichen Teil erst um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

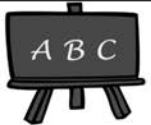
1. Beschluss zur Vergabe von Los 2 - Rohbauarbeiten - für den Kita-Ersatzneubau

Wittichenau, 27.07.2018

Georg Szczepanski
stellv. Bürgermeister



Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch für das Schuljahr 2019/2020



Sehr geehrte Eltern,

mit Wirkung vom 01.04.2014 trat die Änderungsverordnung der Schulordnung Grundschulen (SOGS) in Kraft.

Im § 3 Abs. 1 der Schulordnung wird festgelegt, dass der Schulleiter im Mai eines jeden

Jahres Ort und Zeit der Anmeldung für alle schulpflichtigen Kinder in ortsüblicher Weise bekannt gibt.

Gemäß § 27 des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen werden mit Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, und von den Eltern in der Schule angemeldet werden, gelten ebenfalls als schulpflichtig.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die Anmeldung für den gültigen Schulbezirk Wittichenau erfolgt

am:

Dienstag, den 14. August 2018

zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr



in der Krabat-Grundschule; 02997 Wittichenau; Neudorfer Weg 1

Bitte folgende Unterlagen zur Anmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde
- Personalausweis
- **schriftlicher Antrag auf vorzeitige Einschulung (soweit dies zutrifft)**

Gern können Sie die kleinen ABC-Schützen zur Anmeldung mitbringen!

Bulang
Schulleiterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ważeni wobydlerjo,

ab dem 25. Mai 2018 ist entsprechend den rechtlichen Vorgaben die Datenschutzgrundverordnung der EU in allen Mitgliedstaaten und somit auch in der Bunderepublik Deutschland umzusetzen.

Damit darf eine Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe von personenbezogenen Daten nur dann erfolgen, wenn die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, welcher der Verantwortliche unterliegt. Dies betrifft z.B. alle Aufgaben, die der Stadt Wittichenau zur Erfüllung per Gesetz übertragen wurden.

Für darüber hinausgehende Angebote der Stadtverwaltung ist die ausdrückliche Zustimmung der jeweiligen Person zwingend notwendig.

Leider führt dies auch zu Änderungen in der lieb gewonnenen Praxis, sich über Geburten, Geburtstage, Sterbefälle und weitere Jubiläen in der Zeitung zu informieren. Es ist uns als Stadtverwaltung untersagt, die entsprechenden Informationen an das Wittichenauer Wochenblatt sowie andere Zeitungen weiterzugeben. Dies wäre nur dann möglich, wenn die künftigen Jubilare dem ausdrücklich zustimmen.

Daher möchten wir den Einwohnern die Möglichkeit geben, einer Veröffentlichung der Altersjubiläen im Wittichenauer Wochenblatt zuzustimmen.

Sie können das beigefügte Formular ausfüllen und beim Einwohnermeldeamt abgeben oder Ihre Zustimmung direkt im Einwohnermeldeamt erklären.

Bitte geben reichen Sie diese Information auch an Ihre Verwandten, Bekannten und Freunde weiter. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeister

Markus Posch



Hiermit stimme ich der Verwendung meiner persönlichen Daten:

- Familienname und Vorname
- Doktorgrad
- Wohnort
- Datum und Art des Altersjubiläums

für die Veröffentlichung im Wittichenauer Wochenblatt zu.

Name, Vorname

Datum

Unterschrift

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2018

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

**an folgenden Samstagen
in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr**

(04.08., 08.09., 06.10., 10.11., 01.12.2018)

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet ist.**

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch, Bürgermeister

Polizeiinformationen: Haftbefehl vollstreckt und Trunkenheitsfahrt aufgedeckt

Wittichenau, OT Spohla 31.07.2018, 18:30 Uhr

Zur Vollstreckung eines Haftbefehls wegen einer nichtbezahlten Geldstrafe suchten Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda am Dienstagnachmittag einen 51-Jährigen aus Spohla auf. Der Betroffene kam gerade mit seinem Pkw gefahren, als ihn die Polizisten bereits erwarteten. Nachdem der Grund des Erscheinens mitgeteilt wurde, bemerkten die Einsatzkräfte Alkoholgeruch in der Atemluft des Autofahrers. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 0,5 Promille. Eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen des Fahrens unter Alkoholeinfluss folgte. Seiner Haftstrafe konnte der Mann durch Zahlung der Geldbuße entgehen. Für die Trunkenheitsfahrt kommen auf den Betroffenen mindestens 500 Euro Bußgeld, ein Monat Fahrverbot und ein Punkt in Flensburg zu. Post dazu versendet in den nächsten Wochen die Bußgeldstelle des Landkreises. (tj)

2 Amtsblatt Wittichenau

BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB

ÜBER 70 NEUE BÜCHER WARTEN AUF EUCH!



Du bist zwischen 10 & 16 Jahren alt und willst im Sommer keine Langeweile?
Dann tauch ab in den **Buchsummer!**



Wo?
Wann?

Stadtbibliothek Wittichenau
-17.08.2018



OSTWIND * DIE ABENTEUER DES APOLLO * BOOKLESS U. A.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Sächsische Kommunen konnten 2017 ihre Schulden weiter abbauen

Die Kommunen des Freistaates Sachsen konnten ihren Schuldenstand¹⁾ zum Ende des Jahres 2017 auf 2,8 Milliarden Euro bzw. 686 Euro je Einwohner senken. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren das 145 Millionen Euro bzw. fast fünf Prozent weniger als am 31. Dezember des Vorjahres (721 Euro je Einwohner).

Den größten Anteil am Schuldenabbau leisteten dabei die Kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden mit jeweils 76 Millionen Euro, das waren neun bzw. fünf Prozent ihres Schuldenstands. Die Landkreise konnten hingegen nur 3,6 Millionen Euro beitragen, das war weniger als ein Prozent.

Unterschiede sind auch bei den einzelnen Schuldarten festzustellen. Den größten Anteil am Gesamt-Schuldenstand haben die Kredite, obwohl diese im Vergleich zum Jahr zuvor um mehr als sechs Prozent gesunken sind. Komplettschuldenfrei war die Gemeinde Altmittweida (Landkreis Mittelsachsen). Weitere 32 Gemeinden kamen 2017 zwar völlig ohne Kredite aus, haben jedoch andere Verbindlichkeiten (siehe Tabelle). Von der jährlichen Schuldenstatistik werden auch öffentlich bestimmte Fonds, Einrichtungen und Unternehmen erfasst, darunter die kommunalen Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, die sich zu hundert Prozent im Eigentum einer Kommune befinden. Bezieht man deren Schulden in die Betrachtung mit ein, ergibt sich für die Kommunen insgesamt am 31. Dezember 2017 ein Schuldenstand von 8,3 Milliarden Euro bzw. 2 034 Euro pro Einwohner.

1) Der Schuldenstand setzt sich aus Kassenkrediten, Krediten, Wertpapiersschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie kreditähnlichen Rechtsgeschäften zusammen.

NABU-Ferienwanderungen

durch das
NSG „Dubringer Moor“

05.08.2018

Treffpunkt: 9.00 Uhr
Gaststätte „Zum Mühlengrund“ Michalken
Unkostenbeitrag: 2 Euro für Erwachsene, Kinder FREI



geführte
Wanderung



Baubeginn am neuen Kita-Standort



Seit Montag erfolgt der Mutterbodenaushub auf der Kita-Baustelle des früheren St. Adalbert-Grundstückes zwischen August-Bebel- und Gartenstraße

Zur Wasserentnahme aus Gewässern

Es ist weiterhin bei anhaltender allgemeiner Trockenheit mit einem geringen Wasserdargebot in den Gewässern zu rechnen. Aus diesem Grunde wird hiermit darauf hingewiesen, dass mit Wasserentnahmen aus fließenden oberirdischen Gewässern, aber auch aus dem Grundwasser im Landkreis Bautzen sparsam und verantwortungsvoll umzugehen ist und die Wasserentnahme auf das wirklich nur erforderliche Mindestmaß zu begrenzen ist, um negativen Auswirkungen für den Lebensraum Fließgewässer und die angrenzenden Ökosysteme zu vermeiden.

Bei Wasserentnahmen mit technischen Vorkehrungen (z. B. Pumpen, Saugvorrichtungen, Ableitungsgräben) sind die Auflagen in den wasserrechtlichen Bescheiden zu beachten und bei aktuell bereits bestehendem oder zu erwartendem Niedrigwasser im Gewässer die Wasserentnahme einzustellen!

Zur Vermeidung von Gewässergefährdungen ist vor einer Wasserentnahme zu prüfen, ob die im Bescheid angegebenen Referenzpegel Niedrigwasser zeigen.

Aktuelle Durchflüsse können für die mit Pegeln ausgestatteten Fließgewässer im Internet unter dem nachfolgendem Link abgefragt werden: <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7806.htm>

Je nach Durchfluss wird der Pegel in einer entsprechenden Farbe dargestellt. Bei Niedrigwasser, so z. B. als brauner Kreis bzw. Rechteck().

Kontrollen erfolgen aktiv stichprobenhaft und bei Hinweisen aus der Bevölkerung. Es droht ein Bußgeld wobei der Rahmen bis zu 50.000 Euro reicht.

Landratsamt Bautzen

Jahresteuerung in Sachsen weiter auf hohem Niveau

Mit einer voraussichtlichen Jahresteuerung von 2,2 Prozent bewegen sich die sächsischen Verbraucherpreise im Juli weiterhin auf hohem Niveau. Neben den anhaltenden Preiserhöhungen auf dem Energie- (6,5 Prozent) und Nahrungsmittelmarkt (3,1 Prozent) bleiben auch die typischen Ferien- und Freizeitaktivitäten im Jahresvergleich in diesem Sommer von Preisanpassungen nicht verschont.

Ein urlaubsinteressierter Blick auf die Entwicklungen bei den Preisen für Pauschalreisen (4,2 Prozent), den Mieten für Ferienwohnungen (2,5 Prozent) oder den Übernachtungspreisen in Hotels (2,0 Prozent) und Jugendherbergen (1,7 Prozent) verdeutlicht dies einmal mehr. In der diesjährigen Hauptreisezeit kosten Kraftstoffe (13,0 Prozent) und die Bahnfahrten im Fernverkehr (1,7 Prozent) zwar mehr, dafür werden Flugtickets gegenüber dem Vorjahr fast 7 Prozent günstiger angeboten.

Im Vergleich zu Juni 2018 steigt der Verbraucherpreisindex aller Voraussicht nach um 0,4 Prozent. Nennenswert im Monatsvergleich ist neben den nach wie vor anhaltenden Preisnachlässen für Bekleidung und Schuhe (-4,6 Prozent) auch die Erhöhung im Teilindex Freizeit, Unterhaltung und Kultur (4,5 Prozent), die hauptsächlich auf die aktuellen Entwicklungen bei Pauschalreisen (19,3 Prozent) zurückzuführen ist. Für Eltern schulpflichtiger Kinder empfiehlt es sich, bereits in diesem Monat auf die guten Preisangebote für Schulhefte und Malblöcke (-6,0 Prozent), Farbkästen (-3,2 Prozent), Blei- und Farbstifte (-,6 Prozent) und Kindersportbekleidung (-4,7 Prozent) zu achten.

120 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR WITTICHENAU 55 Jahre Jugendfeuerwehr 25.-26.8.2018 FEUERWEHRFEST am Feuerwehrdepot

SAMSTAG	SONNTAG	Dazu gibt's
13 Uhr Beginn	11 Uhr Frühschoppen	Hüpfburg, Glücksrad
14 Uhr Gruppenstaffette Jugend-Fw	15 Uhr Einsatzübung Teil 1	Kinderschminken
16 Uhr Vorführung Jugend-Fw	15:30 Uhr Vorführung Jugend-Fw	Bastelstraße
16:30 Uhr Kaspertheater	16 Uhr Einsatzübung Teil 2	Kinderreiten
19 Uhr Präsentation der Geschichte der FFw, Ehrungen und Beförderungen mit anschließend gemütlichem Ausklang	16:30 Uhr Kaspertheater	Überschlagssimulator
	17 Uhr Einsatzübung Teil 3	Rundfahrten
	18 Uhr gemütl. Ausklang	Wasserspiele
		Feuerlöscherübung
		u.v.m.
		Kaffee, Kuchen, Plinse
		Fleisch vom Grill,
		Pommes
		Bier und alkoholfreie Getränke
		Eis

3-2-1 Bumm - Schulclub-Ferienaktion

Der Wittichenauer Schulclub am Bahnhof ist nicht nur in der Schulzeit beliebter Treffpunkt, sondern auch in den Ferien. Ob nun der Besuch in der Trampolinhalle in Hoyerswerda, beim Soccergolf in Ottendorf Ockrilla oder wie hier bei einer Betriebsbesichtigung im Steinwerk Metzner in Dubring - Leiterin Doris Altmann trifft mit ihren geplanten Aktionen immer den Nerv der Teenies.

Geschäftsführer Markus Metzner sorgte erst einmal für eine Stärkung mit Pommes, bevor es kurz vor 14 Uhr in Richtung Tagebau ging. Unterdessen erzählte er viele interessante Dinge rund um den Gesteinsabbau, über Einsatzmöglichkeiten, Berufsfelder und die Sprengung an sich, die wir in sicherem Abstand miterleben durften.

Wir möchten uns bei Herrn Metzner und seinem Team recht herzlich für die Führung bedanken. Es war gigantisch!

Beate Hufnagel

Agentur für Arbeit Bautzen

Der Arbeitsmarkt im Juli 2018:

Leichter saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit

Überblick über den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bautzen:

- Arbeitslosenzahl im Juli: 18.990 Menschen
- Veränderung zum Vormonat: +159 Menschen / +0,8 Prozent
- Veränderung zum Juli 2017: -1.551 Menschen / -7,6 Prozent
- aktuelle Arbeitslosenquote: 6,7 Prozent
- Veränderung zum Vormonat: +/-0,0 Prozentpunkte
- Veränderung zum Juli 2017: -0,6 Prozentpunkte
- Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen: 4.529
- Veränderung zum Vormonat: -32 Stellen / -0,7 Prozent
- Veränderung zum Juli 2017: -3 Stellen / -0,1 Prozent

„Im Juli nahm die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen jahreszeitlich bedingt leicht zu. In den zurückliegenden Wochen meldeten sich verstärkt junge Menschen arbeitslos, die nach einer Ausbildung nicht übernommen wurden.

Meine Mitarbeiter unterstützen diese jungen Fachkräfte dabei, schnell Kontakte zu Unternehmen in der Oberlausitz zu finden. Auf dem Ausbildungsmarkt ist es höchste Zeit für alle Schulabgänger, die bisher keine Ausbildungszusage haben, in die Offensive zu gehen und Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen. Die Berufsberater der Arbeitsagentur Bautzen haben den Überblick über freie Lehrstellen in der Region, kennen die Berufe und ihre Arbeitsmarktchancen.“ so Thomas Berndt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bautzen.

Arbeitslosigkeit:

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen waren Ende Juli insgesamt 18.990 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 159 Arbeitslose (+0,8 Prozent) mehr als Ende Juni 2018, jedoch 1.551 Personen (-7,6 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote veränderte sich im Vergleich zum Vormonat nicht und beträgt weiterhin 6,7 Prozent. Im Vorjahrsmonat Juli 2017 lag sie mit 7,3 Prozent noch +0,6 Prozentpunkte höher.

Die Agentur für Arbeit Bautzen betreute in der Arbeitslosenversicherung im Juli 5.397 Arbeitslose, 245 Personen mehr als im Juni 2018. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren 49 Personen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die kommunalen Jobcenter der Landkreise Bautzen und Görlitz registrierten zusammen 13.593 Arbeitslose in der Grundsicherung.

Gegenüber dem Vormonat sank die Zahl der Arbeitslosen bei beiden Jobcentern um 86 Personen. Im Vergleich zum Juli 2017 verringerte sie sich um insgesamt 1.600 Menschen.

Der Anteil der arbeitslosen geflüchteten Menschen, gemessen an allen arbeitslosen Menschen, beträgt 2,8 Prozent. Gegenüber Juni 2018 stieg die Zahl der arbeitslosen geflüchteten Menschen um 22 Personen auf 541 Menschen.

Davon betreuten die Jobcenter 476 anerkannte Schutzberechtigte (Anteil von 88 Prozent). Weitere 65 Asylbewerber sowie geduldete Menschen (12 Prozent) betreute die Arbeitsagentur Bautzen. Die meisten arbeitslosen geflüchteten Menschen kommen aus Syrien (307 Personen).

Unterbeschäftigung:

Niemand wird in der Statistik versteckt. Die Unterbeschäftigung, die Summe aus Arbeitslosen und Teilnehmern an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, belief sich insgesamt auf 25.141 Personen. Das ist ein Rückgang im Vergleich zum Juli 2017 um 6,8 Prozent. Aktuell liegt der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung bei 75,5 Prozent. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen liegt die Unterbeschäftigungsquote im Berichtsmonat bei 8,7 Prozent. Sie sank im Vergleich zum Vormonat um -0,1 Prozentpunkte.



Im Juli 2018 nahmen 6.013 Menschen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teil oder standen aus anderen Gründen, zum Beispiel wegen Krankheit, dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Viele wurden mit Weiterbildungen (1.125) gefördert, nahmen an Arbeitsgelegenheiten in der Grundsicherung (1.150) oder an Aktivierungsmaßnahmen (853) teil.

Ein kleinerer Teil dieser Frauen und Männer stand aus anderen Gründen der Vermittlung nicht zur Verfügung und war deshalb nicht arbeitslos (zum Beispiel wegen Krankheit: 450).

Arbeitskräftenachfrage:

Aktuell können die Mitarbeiter der Arbeitsagentur insgesamt auf 4.529 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen vermitteln. Im Juli 2018 akquirierte der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Bautzen insgesamt 1.029 freie Stellen.

Die meisten freien Stellen sind im Bereich der Zeitarbeit (1.134), dem verarbeitenden Gewerbe (893), dem Gesundheits- und Sozialwesen (420), dem Handel und der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (390) sowie dem Baugewerbe (339) zu besetzen.

Liebe Mitglieder des Städtepartnerschaftsverein,

zur Erinnerung an meine Einladung zur Jubiläumsfeier in Tanvald am 08.09 möchte ich noch einmal alle die sich noch nicht bei mir gemeldet ansprechen. Es sind noch viele Plätze im Bus frei und es wäre schön wenn wir als Städtepartnerschaftsverein als stärkste Vertretung mit dabei sind. Die Fahrt und die Verpflegung sind kostenlos und das Erlebnis ebenfalls. Deshalb bitte ich noch einmal bis zum 05.08 bei mir zu melden unter 035725/70738 oder Mail peter.popella@gmx.de. Auch wer selbst dort Einfahren möchte soll sich bitte bei mir melden wegen der Essenversorgung. Peter Popella

Aus der Partnerstadt Bad Honnef: Erfolgreich gegen Kriminalität: Polizei und Verwaltung ziehen positive Bilanz

Die Kriminalitätsrate in Bad Honnef ist gesunken. Beim Jahresgespräch von Polizei und Verwaltung im Bad Honnefer Rathaus konnte eine positive Bilanz gezogen werden.

Verglichen wird der Zeitraum Januar bis Juni 2017 mit dem von 2018: In Bad Honnef gab es keine Tötungs- und Kapitaldelikte. Ein Rückgang der Straftaten ist zu verzeichnen: Waren es 2017 noch 709 sind es 2018 561. Das bedeutet eine Abnahme von 20,9 Prozent. Wohnungseinbruch, Diebstahl, Diebstahl aus oder von KFZ, Vermögens- und Fälschungsdelikte beispielsweise sind weniger geworden.

Ursache für den Rückgang der Straftaten ist auch die wirtschaftlich gute Stellung der Region. Die sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen sind gut. Wenig Arbeitslosigkeit bedeutet auch weniger Kriminalität.

Bürgermeister Otto Neuhoff sagte zum Abschluss: „Seit drei Jahren nehmen die Straftaten ab. Das ist das Produkt der guten Arbeit der Polizei und der Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Polizei und Ordnungsamt. Für Bad Honnef lässt sich sagen, hier lebt man besser.“

Erholende Pause vor der Stadtinformation

Die Stadt Bad Honnef eine kleine Ruhezone vor dem Rathaus eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger, die eine kleine Erholung benötigen, können sich auf den gemütlichen Sitzgelegenheiten am kleinen Sandstrand niederlassen. So lange das gute Wetter anhält, bleibt die Rathaus-Oase stehen und lädt zum Verweilen ein. Ein kleines Wasserbecken ist in Planung, damit im Mini-Pool auch die Füße erfrischt werden können. Christine Pfalz



Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckererei Kamenz